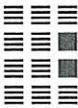


Position 

Kunde Zentec GmbH

Seite 15
Rubrik Lokales

Ausgabe
23.07.2013

Medienart Printmedien
Medientyp Tageszeitungen
Erscheinungsweise täglich
Branche Nicht branchenspezifisch
Bundesland Bayern
Nielsengebiet Nielsen IV

Auftrags-Nr. 26784
Kunden-Nr. 40731
Thema-Nr. 122.238

Suchbegriff(e) 1. KO-FAS / Kooperation Fahrerassistenzsysteme

Verlag Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG, 63741 Aschaffenburg, Weichertstraße 20, Tel.: 06021 3960, Fax: 06021 396393
E-Mail: druckhaus@main-echo.de, URL: www.druckhaus-main-echo.de

Redaktion Main Echo Redaktion c/o Main-Shop GmbH, 63741 Aschaffenburg, Weichertstraße 20, Tel.: 06021 396229, Fax: 06021 396499
E-Mail: redaktionssekretariat@main-echo.de, URL: www.main-echo.de

Publikation	Auflage *			Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet	gedruckt		
✓ Main-Echo	75.688	77.383	79.261 ¹	0,24 ^a	1185
Lohrer Echo Main-Echo	5.944	6.107	6.271 ¹	0,02 ^a	6669
Bote vom Unter-Main Main-Echo	9.041	9.237	9.396 ¹	0,03 ^a	6667
Main-Echo Alzenau	10.995	11.231	11.473 ¹	0,04 ^a	6665
Main-Echo Dieburg	1.099	1.166	1.434 ¹	0,00 ^a	95475
Main-Echo Marktheidenfeld	2.179	2.265	2.471 ¹	0,01 ^a	95474
Main-Echo Obernburg	13.307	13.625	13.736 ¹	0,04 ^a	6666
Wertheimer Zeitung	2.179	2.265	2.471 ¹	0,01 ^a	6668
1 Ausgabe(n) mit der Meldung					
8 gelesene Ausgaben in der Gruppe					
Gesamtverbreitung	75.688	77.383	79.261 ¹	0,24 ^b	

Quelle(n): * 1. IVW ** a. gewichtet, b. MA
© Copyright des Artikels liegt beim Verlag



Auszeichnung für Aschaffener Forscher-Team

Hochschule: Verfahren für
Personen-Erkennung

ASCHAFFENBURG. Auf einem international besetzten Workshop, der Ende Juni in Portland, USA, stattfand, hat die Forschergruppe der Hochschule Aschaffenburg den Preis für die beste Veröffentlichung erhalten.

Wie die Hochschule weiter mitteilt, wurde das aus den Masterstudenten Michael Hahnle, Matthias Hisung und Frerk Saxen bestehende Team unter Leitung der Professoren Ulrich Brunsman und Konrad Doll für seinen Konferenzbeitrag ausgezeichnet.

Die Aschaffener Wissenschaftler arbeiten unter anderem im Rahmen der Forschungsinitiative KoFAS (Kooperative Fahrerassistenzsysteme, www.kofas.de) an der kamera-gestützten Erkennung von Fußgängern im Straßenverkehr.

Zehnmal mehr Bildschnitte

Das Verfahren, das die Autoren entwickelt haben, zeichnet sich dadurch aus, dass es etwa zehnmal mehr Bildausschnitte pro Sekunde nach Personen durchsucht als bisher publizierte Methoden es können, teilen die Forscher mit. Für die Weiterentwicklung der Personenerkennung in Fahrerassistenzsystemen sei dies von immenser Bedeutung. Denn: Um Autofahrer rechtzeitig vor einem drohenden Zusammenstoß zu warnen, zählen Sekundenbruchteile, heißt es. *red*



Professor Konrad Doll (links) und Masterabsolvent Frerk Saxen von der Aschaffener Hochschule nahmen in den USA den Preis für die beste Veröffentlichung für ihr Team entgegen. Foto: privat